

Niederschrift
**über die Gemeinsame Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses und des
Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Stadtmarketing
am 23.03.2010, im Ratssaal im Rathaus, Uetersen**

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:36 Uhr

Stimmberechtigte Personen:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss

Gerhard Ruhnke	Vorsitzender
Holger Köpcke	Ratsherr
Bärbel Heinrich	Bürgerliches Mitglied
Rolf Brüggmann	Ratsherr
Bernd Freundt	Ratsherr
Adolf Bergmann	Ratsherr
Olaf Seifert	Ratsherr
Henrik Häder	Bürgerliches Mitglied
Angela Dohrn	Bürgerliches Mitglied in Vertretung von Franziska Hammer
Bernd Radau	Bürgerliches Mitglied in Vertretung von Hans-Günter Stockmann

Ausschuss für Wirtschaft,

Claus Bartsch
Jan Baumann
Thorben Langhinrichs
Carsten Harms zum Spreckel
Julian von Hassell
Bernd Freundt
Holger Köpcke
Hubert Trenkner
Ingo Struve
Helmut Schwalm

Verkehr und Stadtmarketing

Vorsitzender
Bürgerliches Mitglied
Bürgerliches Mitglied
Ratsherr
Ratsherr
Ratsherr
Ratsherr
Stellv. Vorsitzender in Vertretung von Manfred Tietje
Ratsherr in Vertretung von Kay-Uwe Dohrn
Ratsherr in Vertretung von Kai Feuerschütz

Vertreten wurden:

Franziska Hammer	Bürgerliches Mitglied wurde vertreten durch Angela Dohrn
Hans-Günter Stockmann	Bürgerliches Mitglied wurde vertreten durch Bernd Radau
Manfred Tietje	Ratsherr wurde vertreten durch Hubert Trenkner
Kay-Uwe Dohrn	Ratsherr wurde vertreten durch Ingo Struve
Kai Feuerschütz	Ratsherr wurde vertreten durch Helmut Schwalm
Holger Köpcke	Ratsherr wurde vertreten durch Anke Meske

Nicht stimmberechtigte Personen:

Michael Lohmann	Schulleiter des Ludwig-Meyn-Gymnasiums
Karen Schlüter	Schulleiterin der Friedrich-Ebert-Schule
Elli Löchert	Seniorenbeirat
Erika Thoms	Seniorenbeirat
Uwe Staack	Seniorenbeirat

Für die Verwaltung:

Lars Mumme	Berichterstatter
Anja Stange	Berichterstatterin
Meike Koschinski	Wirtschaftsbeauftragte
Nicole Jäger	Protokollführerin

Als Gäste anwesend:

Herr Woldt, Polizeistation Uetersen
Herr Kimstädt, Uetersener Nachrichten

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Stadtmarketing Herr Bartsch eröffnet die gemeinsame Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass durch die Einladung vom 05.03.2010 form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Schul-, Kultur- und Sportausschuss sowie der Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Stadtmarketing beschlussfähig sind.

Zur Protokollführerin bestimmt der Vorsitzende gemäß § 2 Abs. 3 der Geschäftsordnung für die Ratsversammlung und die Ausschüsse der Stadt Uetersen Frau Jäger.

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt, so dass einstimmig nach folgender Tagesordnung verfahren wird:

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verkehrsentwicklungsplanung/Entwicklung eines Schulwegekonzeptes
3. Schulwegsicherung;
hier: Schulbuskosten

TOP 2

Verkehrsentwicklungsplanung/Entwicklung eines Schulwegekonzeptes
Vorlagen-Nr. 2010/0093

Herr Mumme berichtet über den zweiten am 15.03.2010 durchgeführten Ortstermin zur Klärung der noch offenen Punkte aus der ersten Begehung am 25.02.2010.

Schulwegeplan der Friedrich-Ebert-Schule:

zu Punkt 7: Ausbau des Fußweges Berliner Straße

Bei der Ausmündung Berliner Straße 15 sollte die Vorfahrtsituation nach Ansicht der Verkehrsbehörde verdeutlicht werden. Dazu bieten sich zwei Alternativen an: entweder den Fußweg von beiden Seiten andeuten oder die Ausfahrt vollständig pflastern, was entsprechend höhere Kosten verursachen würde. Herr Woldt plädiert zugunsten der ersten Variante, den Fußweg von beiden Seiten anzupflastern, damit die Autofahrer diesen besser erkennen können.

Eine direkte Notwendigkeit für bauliche Änderungen sehen die Ausschussmitglieder nicht, zumal die Kreuzung nicht als Unfallschwerpunkt bekannt ist.

zu Punkt 5: Katharinenstraße

Der an der Straßenausmündung aufgestellte Textilcontainer wurde zwischenzeitlich entfernt.

Schulwegeplan der Grundschule Birkenallee / Geschwister-Scholl-Schule:

zu Punkt 5: Kreuzung Ossenpadd / Tornescher Weg

Herr Mumme berichtet, dass die Hecke zwischenzeitlich deutlich zurückgeschnitten worden ist.

zu Punkt 6: Ossenpadd

Die Ausweisung des Gehweges als „Fußweg / Radfahrer frei“ wurde bereits realisiert. Herr Struve merkt an, dass häufig Pkws den Fußweg blockieren. Grund dafür ist laut Aussage von Frau Dohrn, dass ansonsten die Spiegel der Pkws abgefahren werden.

zu Punkt 9: Oemeta Ausfahrten

Die Firma Hermes steht der Idee, einen zweiten Verkehrsspiegel an der Ausfahrt zum Ossenpadd zu installieren, offen gegenüber.

Frau Dohrn hält die Situation an der Oemeta-Ausfahrt zum Esinger Steinweg für nicht akzeptabel. Sie berichtet, dass die Lkw-Fahrer den gegenüberliegenden Gehweg als Wendeplatz benutzen würden. Herr Mumme weist auf einen Fahrversuch mit der Fahrschule Lienau hin, welcher aufzeigte, dass ein ausgebildeter Lkw-Fahrer dort problemlos fahren kann.

Es soll eine gemeinsame Ortsbegehung mit Frau Dohrn und einem Vertreter der Firma Oemeta zur Klärung der Situation erfolgen.

zu Punkt 14: Esinger Steinweg in Höhe Spielplatz

Herr Mumme berichtet, dass in Höhe des Gehwegs zum Spielplatz Weidenkamp Fahrzeuge so geparkt werden, dass sie die Sicht auf querende Kinder unter Umständen versperren. Aus diesem Grund wird die Sperrfläche nachgezogen. Darüber hinaus ist auf diese Gefahr im Schulwegeplan hinzuweisen.

zu Punkt 15: Kreuzung Alsenstraße / Fourniermühlenweg

Hier besteht kein Handlungsbedarf, da die Kreuzung gut einsehbar ist.

zu Punkt 17: Kreuzung Ossenpadd / Hebbelstraße

Die Hecke wurde zwischenzeitlich zurückgeschnitten, die Sicht nach rechts an der Straßenausmündung ist wieder möglich.

zu Punkt 4: Kreuzung Kleiner Sand / Schanzenstraße

Herr Brüggmann hält acht Sekunden Querungszeit bei dieser Ampelanlage für die Grundschüler/innen der Friedrich-Ebert-Schule für zu kurz und bittet um Überprüfung.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bartsch lässt somit wie folgt abstimmen:

Beschluss:

Die Mitglieder des Schul-, Kultur- und Sportausschusses nehmen die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Stadtmarketing beschließen, die Verwaltung mit der Umsetzung der im Vermerk vom 4. März 2010 über das gemeinsame Abstimmungsgespräch mit den beteiligten Schulen, den Vertretern der Verkehrsbehörde, Polizeidirektion und Polizeistation sowie der Stadt Uetersen aufgeführten Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, die die Schulwegepläne der Friedrich-Ebert- und der Birkenallee-Schule betreffen, zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Stadtmarketing:

10 Ja-Stimmen

entspricht: einstimmig angenommen

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss nimmt den gefassten Beschluss einstimmig zur Kenntnis.

TOP 3

Schulwegsicherung;

hier: Schulbuskosten

Vorlagen-Nr. 2010/0084

Herr Ruhnke erläutert zur Beschlussvorlage, dass geprüft werden sollte, ob Kinder, die am äußeren Stadtrand wohnen, auch mit dem Bus zur Schule fahren können, wenn die Stadt Uetersen entsprechend der Kreisregelung diese Grundschüler von einer Eigenbeteiligung an den Beförderungskosten freistellt. Der Nachteil durch längere Schulwege, bedingt durch die Neuschneidung der Grundschulbezirke, sollte dadurch behoben werden.

Frau Stange erläutert auf Nachfrage, dass es sich nicht um eine ausschließliche Schülerbeförderung, sondern um die Benutzung des öffentlichen Linienbusses durch die Grundschüler handelt. Zur Kostenermittlung ist deshalb unter Berücksichtigung des Preises pro Fahrkarten und der Anzahl der Schüler erfolgt.

Den Neuendeicher Bus werden in

2 / 2010: 4 Kinder

1 / 2011: 4 Kinder

2 / 2011: 5 Kinder und

den Nordender Bus werden in

2 / 2010: 13 Kinder

1 / 2011: 13 Kinder

2 / 2011: 7 Kinder

benutzen.

Herr Baumann sieht als Folge der besseren Busausnutzung ein geringeres Defizit beim Linienverkehr. Darüber sollte die Verwaltung mit der KViP sprechen. Seiner Befürchtung, dass mit dieser Schülerbeförderung ein Präzedenzfall geschaffen würde, wird entgegengehalten, dass es sich um eine freiwillige Leistung handelt, die den Eltern im Gegenzug zur Neuschneidung der Grundschulbezirke versprochen wurde.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bartsch lässt somit wie folgt abstimmen:

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Stadtmarketing sowie der Schul-, Kultur- und Sportausschuss sprechen sich dafür aus, dass die Schüler aus den Randbereichen wie von den Schulleitern der beiden Grundschulen vorgeschlagen, eine kostenlose Schülerbeförderung wahrnehmen können.

Hierfür sind Haushaltsmittel in Höhe von 3.400,00 € bereitzustellen.

Mit der KVIP sind umgehend Verhandlungen darüber aufzunehmen, dass die für die Schülerbeförderung genutzten Linienbusse die beiden Grundschulen mit Haltestelle anfahren.

Abstimmungsergebnis:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss:

9 Ja-Stimmen

entspricht: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Stadtmarketing

10 Ja-Stimmen

entspricht: einstimmig angenommen

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung um 19.36 Uhr.

(Bartsch)
Vorsitzender

(Jäger)
Protokollführerin

(Ruhnke)
Vorsitzender